

Fraktion CDU/Bund für Magdeburg
im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtrat Daniel Kraatz

Persönliche Erklärung

SR/027(V)/10. Stadtratssitzung am 9. Dezember 2010

TOP 6.25, A0187/10 – Kein Castortransport durch Magdeburg

(Es gilt das gesprochene Wort)

Meine Damen und Herren,
ich möchte auch eine persönliche Erklärung abgeben.
Ich muss dazu Folgendes sagen: Es wäre vielleicht sinnvoller gewesen, den Abbruch der Debatte doch nicht zu machen, denn dann hätten wir uns das hier alles sparen können.
Die Sache ist nämlich folgende. Ich persönlich kann den Wortbeitrag von Herrn Grünewald absolut nachvollziehen, wenn er sagt, er will den Schaden von der Stadt abwenden, wenn er denkt, dass es eine Gefahr darstellt. Das kann ich wirklich absolut nachvollziehen. Was ich in keinem Fall nachvollziehen kann ist, dass man ein Atom-müll, der schon in den 70er Jahren produziert wurde, übrigens zu einer Zeit, als Willy Brandt auch Bundeskanzler war, der 50 Kernkraftwerke bauen wollte, nur mal so als kleine Geschichtsstunde, dann zu sagen, wir sind gegen diesen Castor-transport, der schon über 30 Jahre alt ist, dieser Müll, das ist für mich unbegreiflich, weil den Castortransport abzulehnen, kann ich nachvollziehen, wenn es der Müll ist, der jetzt in Zukunft entstehen sollte, durch die Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke. Dann könnte ich ihre Argumentation nachvollziehen. Aber jetzt zu sagen, wir sind gegen diesen spezifischen Castortransport, hat absolut gar nichts mit ihrem Antrag zu tun. Im Zweifel, bitte mal ihren eigenen Antrag zu lesen, zu verstehen und dann abzustimmen.

Vielen Dank!